



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0139/2013		<b>Datum:</b>	23.10.2013
<b>Verfasser:</b>	01-CDU-Ratsfraktion	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>31.10.2013</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>	<b>Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Sanierung der Schulräume im Hilda-Gymnasium</b>			

Die CDU-Fraktion bezieht ihre Anfrage auf einen Pressebericht in der Rhein-Zeitung vom 02.10.13 unter der Überschrift: „Glatte Fünf für viele Fachräume etlicher Schulen“

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wann wurde der Schulträgerausschuss über die Situation der Klassenräume im Hilda-Gymnasium unterrichtet?
2. Welche Schäden sind der Schulverwaltung bekannt und seit wann?
3. Wurde die Koblenzer Wohnbaugesellschaft mbH diesbezüglich schriftlich unterrichtet?
4. Kann die Koblenzer Wohnbaugesellschaft mbH diese Schäden im Rahmen des Sanierungsvertrages beheben?

Wenn ja, wann können diese Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden?  
Wenn nein, warum nicht?

5. Aus welchen Gründen ist es nicht möglich, zumal im Haushalt 2013 vom Stadtrat Mittel in Höhe von 1,1 Mio. € zur Verfügung gestellt wurden, diese Maßnahmen in 2013 durchzuführen?
6. Ist mit weiteren ähnlichen Sanierungsfällen in den Schulen zu rechnen?